

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 5. Sitzung vom 1. November 2018

Traktandum Nr. 168

Registratur Nr. 10.3.73 / 15.0.53

Axioma Nr. 3404

Ostermundigen, 20.08.2018/VenMar



Postulat der Fraktion SP/Grüne/Gewerkschaften zu kulturellen Veranstaltungen in Ostermundigen; Erheblicherklärung/Ablehnung

Wortlaut

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die kulturellen Veranstaltungen in Ostermundigen (beispielsweise Park-Konzepte, Bundesfeier u.a.) künftig organisiert werden und das Angebot gewährleistet bleibt.

Begründung / Fragen

Im Verwaltungsbericht 2017 stellt der Gemeinderat unter anderem die Arbeit der Fachkommission Kultur dar (Seite 26). Diese hat im letzten Jahr zahlreiche Veranstaltungen mitorganisiert (Neujahrsapéro, Bundesfeier, Verleihung des Kulturpreises, Park-Konzerte etc.) Im Zuge der Budgetverhandlungen für 2018 wurde beschlossen, die Fachkommission Kultur wegzusparen. Damit bleibt offen, wie die zahlreichen Veranstaltungen in Ostermundigen fortan organisiert werden. Wer garantiert, dass Ostermundigen kulturell nicht zur Wüste wird?

Eingereicht am: 28.06.2018

Unterzeichnende: Fredrich Bettina, Zeyer Priska, Mahler Rudolf, Weishaupt Jakob, Ögüt Hasan, Zeyer Christian, Lindenmann Peter, Hangartner Judith, Nova Colette

1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 11. September 2018

Im Kulturkonzept 2014 sind die Grundsätze der Ostermündiger Kulturförderung aufgeführt. Der Gemeinderat hat das Kulturkonzept im Dezember 2014 genehmigt. Die Gemeinde fördert Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit. Für Kulturschaffende und Vereine, die von der Gemeinde unterstützt werden, gilt das Prinzip Gegenleistung. Unterstützung und Gegenleistung werden in Subventions- oder Leistungsvereinbarungen festgehalten. Auf private Initiative können – mit oder ohne Unterstützung der Gemeinde – Kulturveranstaltungen stattfinden, die der Förderung der Identität und der Attraktivität Ostermundigens dienen. Die Gemeinde schafft dazu die bestmöglichen Rahmenbedingungen.

Die Fachkommission Kultur (KKO) inkl. Kultursekretariat sind zuständig für die operative Kulturförderung und –koordination auf Gemeindegebiet. Per 30. Juni 2018 wurde die Fachkom-

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
Telefax +41 31 930 14 70
www.ostermundigen.ch

mission Kultur aufgelöst. Die Aufgabe der KKO, zusammen mit dem Kultursekretariat, waren die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen, wie Park- und Platzkonzerte, Bundesfeier, Neujahrsapéro, Bundesfeier, Kulturpreisvergabe, Konferenz der Vereinsvorstände und weitere Anlässe. Die KKO entschied auch über die finanzielle Unterstützung von Kulturschaffenden und Vereinen.

Das Kultursekretariat wird diese organisatorischen und administrativen Aufgaben weiterführen. Dazu gehören der Kontakt zu den Vereinen und die Planung und Organisation der verschiedenen Anlässe während des Jahres. Die Vereine haben sich mit den Leistungsvereinbarungen dazu verpflichtet, einen Beitrag ans Kulturleben in Ostermundigen zu leisten und öffentlich zugängliche Veranstaltungen durchzuführen.

Konzerte

Die Musikvereine haben in ihren Vereinbarungen Auftritte an Konzerten zugesichert. Die Gemeinde unterstützt die Vereine mit wiederkehrenden Beiträgen für ihren Einsatz. Die Konzerte können daher im gewohnten Rahmen weitergeführt werden. Das Kultursekretariat ist massgeblich an der Organisation der Anlässe beteiligt, koordiniert die Termine und lädt die Verantwortlichen der Musiken zu Sitzungen ein. In Zukunft wird die Anwesenheit der Mitglieder der KKO an den Konzerten wegfallen. Sie haben jeweils die Musiker und Gäste an den Konzerten begrüsst und die Gemeinde vertreten. Diese Aufgabe wird zukünftig durch den Gemeinderat, die Abteilungsleitung oder das Kultursekretariat wahrgenommen.

Bundesfeier, Konferenz der Vereinsvorstände

Diese Anlässe werden in Zukunft ebenfalls weiterhin durch das Kultursekretariat organisiert. Die Präsenz durch die KKO entfällt. Die Bundesfeier wird in Zusammenarbeit mit dem FC Ostermundigen vorbereitet und durchgeführt.

Geplant ist, Freiwillige zu gewinnen, die an verschiedenen Anlässen mitwirken können. Ein Beispiel: An der Konferenz der Vereinsvorstände im September 2018 hat der Damenturnverein den Apéro bereitgestellt, die Gäste betreut und anschliessend wieder aufgeräumt.

Verleihung Kulturpreis

Eine Weiterführung ist aufgrund der Budgetkürzungen in Frage gestellt. Sollten weiterhin Kulturschaffende ausgezeichnet werden, wird die Organisation wie bisher das Kultursekretariat übernehmen. Der Preis wird vom entsprechenden Gemeinderatsmitglied überreicht.

Weitere Anlässe

Noch nicht voraussehbar ist, ob zusätzliche Anlässe, wie z. B. im Jahr 2018 das Street Food-Festival, durchgeführt werden können. Das Organisationsteam bestand aus drei KKO-Mitgliedern. Die Ressourcen des Kultursekretariates reichen nicht, um künftig Events dieser Grösse im Alleingang zu organisieren. Dazu ist die Mitarbeit von Vereinen und weiteren Freiwilligen erforderlich.

Die Gemeinde fördert Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit. Private führen, mit oder ohne finanzielle Unterstützung der Gemeinde, kulturelle Anlässe unterschiedlichster Art durch.

Werbung für Veranstaltungen

Die verschiedenen Kommunikations- und Werbemittel werden vom Kultursekretariat aktualisiert und stehen den verschiedenen Veranstaltern zur Verfügung.

Der Gemeinderat setzt sich für eine integrative, dialogfördernde, generationsübergreifende Kulturförderung ein. Er fördert die regionale und örtliche Kultur. Der Gemeinderat misst der

Kultur eine wichtige sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung zu, sie soll den sozialen Zusammenhalt und die Integration zwischen den verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen fördern. Jedes Jahr werden im Budget die dazu nötigen finanziellen Mittel berücksichtigt.

2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen:

1. Das Kulturkonzept von Ostermundigen wird aufgrund der Aufhebung der Fachkommission Kultur angepasst. Die Gemeinde setzt sich für die Kulturförderung ein. Dabei stehen die Aktivitäten der Vereine und die Eigeninitiative von Privaten im Vordergrund.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin